



**VfL Oldesloe** von 1862 e.V.

**112 Jahre Fußballabteilung 1902 - 2014**



## PRESSEMITTEILUNG

Bad Oldesloe, 27. August 2014. Die Verantwortlichen des Frauenfußballs beim VfL Oldesloe haben am Dienstag abend den Staffelleiter Klaus Unger schweren Herzens über den Rückzug des zweiten Frauenteam aus der Verbandsliga informieren müssen.

Im Zuge des Zusammenschlusses der beiden Frauenabteilungen der Vereine FFC und VfL Oldesloe konnte die Integration des FFC-Frauen-Teams nicht so umgesetzt werden, wie es mit den Spielerinnen und zwischen den Vereinen vereinbart war. Bei der Abstimmung zum Übergang beim FFC Oldesloe hatten bis auf zwei Spielerinnen alle dem Übergang zum VfL Oldesloe zugestimmt. Der VfL Oldesloe hatte allen Neu-Mitgliedern aus Fairnessgründen eine zusätzliche außerordentliche Frist von einem Monat gewährt, den eigenen Vereinswechsel wieder aufzuheben. Leider haben am Ende alle FFC-Frauen-Spielerinnen des vergangenen Jahres den Verein mit den unterschiedlichsten Gründen verlassen. Trotzdem sind im SH-Liga-Team zwar noch einige FFC-Spielerinnen dabei, die aber allesamt aus den B-Juniorinnen in den Frauenbereich gewechselt sind.

Die VfL-Verantwortlichen haben alles versucht das zweite Team trotzdem in den Spielbetrieb zu bringen, aber der Verlust einer ganzen Mannschaft war einfach nicht zu kompensieren. So muss der Verein das ohnehin angestrebte Ziel den Nachwuchs der Frauenteam grundsätzlich aus dem eigenen Verein zu rekrutieren schneller und extremer umsetzen als geplant. „Für die 20 Mädchen des Jahrganges 1998 die aktuell in unseren beiden B-Mädchen-Teams spielen, nächstes Jahr in die Frauen wechseln müssen, hätten wir uns gewünscht das wir das zweite Team aufrecht erhalten können“ erklärte der Fußball-Mädchenwart Michael Franke. So muss der VfL im nächsten Jahr mit dem zweiten Team unten wieder anfangen.

Der Verein wird alles tun, das aktuelle Frauen-Team zu unterstützen um die schwere Aufgabe des Klassenerhaltes in der SH-Liga zu erreichen. Denn auch dieses Team sieht nicht so aus, wie es beim Zusammenschluss geplant war. Es besteht aus erfahrenen Verbandsliga-Spielerinnen und reichlich jungen Talenten, die fast ausnahmslos noch unter 18 Jahren sind. „Im Notfall werden wir auch mit einem Abstieg leben müssen, um dann in der Verbandsliga neu anzufangen“ erklärt Team-Manager Harald Jaeger, der aber weiterhin auf der Suche nach Verstärkungen ist. „Im Bereich der Mädchen ist der Übergang besser gelungen und wir haben auch schon viele Mädchen, die komplett neu bei uns angefangen sind“ berichtet Obfrau Carolin Relling, „mit fünf Mädchenteams brauchen wir uns nicht verstecken.“ Das ist auch das Zeichen für die Zukunft, „mit unserem hervorragenden Jugendtrainern legen wir wie zuletzt beim FFC die Grundlagen für die nächsten Jahre“ ergänzt Mädchenwart Michael Franke, „ein toller Sport für Mädchen, denen wir am Kurpark tolle Trainingsmöglichkeiten bieten“ freut er sich auf weitere Neueintritte in den nächsten Wochen: „Drei WM-Titel von den Männern bis zu den U-20-Frauen sind sicher eine zusätzliche Motivation es einmal selber zu probieren.“

